

## ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

# RASTERZEUGNIS

FACH: INNERE MEDIZIN

Herr/Frau Dr. \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

hat sich gemäß den Bestimmungen der Ärzte-Ausbildungsordnung, BGBl 1994/152,

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

an der Abteilung für <sup>1</sup> \_\_\_\_\_

einer praktischen Ausbildung als <sup>2</sup> \_\_\_\_\_ unterzogen.

(Bitte zuerst Namen in Druckbuchstaben anführen, dann Unterschrift:)

\_\_\_\_\_  
Ausbildungsassistent

\_\_\_\_\_  
Ausbildungsverantwortlicher <sup>3</sup>

\_\_\_\_\_  
Ärztlicher Leiter der Krankenanstalt

\_\_\_\_\_  
Stampiglie

\_\_\_\_\_  
Ort

, am

\_\_\_\_\_  
Datum

<sup>1</sup> Bezeichnung der Fachabteilung, Organisationseinheit (Department für ...), Universitätsklinik usw.

<sup>2</sup> Angabe der dienstrechtlichen Verwendung

<sup>3</sup> Leiter der Abteilung der Krankenanstalt

## 1. Ausbildungsinhalte

Folgender Inhalt und Umfang der Ausbildung sind vom Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungsassistenten) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen vom Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden:


<b>Innere Medizin</b>	<b>Erfolg</b>		<b>Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung</b>
	<b>mit</b>	<b>ohne</b>	
<p><b>1. Akut- und Notfallmedizin</b>            Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen:            Erkennen und Vorgehen bei akut lebensbedrohenden Situationen, Schnelldiagnostik, Sofortmaßnahmen, Erstversorgung insbesondere bei Schock, Kollaps, Herzstillstand, cardiopulmonale Reanimation, coma diabeticum und sonstigen comatösen Zustandsbildern, Asthmabronchiale-Anfall, akute Atemnot, akute Vergiftungen, thromboembolische Ereignisse, thermische Schädigung, periphere Ischämien</p>			
<p><b>2. Basismedizin</b>            Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen:            Anamnese, Differentialdiagnostik, physikalischem Status, Therapie und Prognose betreffend die epidemiologisch häufigen Erkrankungen im Fach Innere Medizin mit den Mitteln der Allgemeinpraxis einschließlich der in der Allgemeinmedizin zur Anwendung kommenden fachspezifischen Techniken</p>			
<p><b>2.1.</b> Diagnostik unter Berücksichtigung der routinemäßig eingesetzten Hilfsmittel wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– „klinische Diagnostik“</li> <li>– Injektionen</li> <li>– Infusionen</li> <li>– Punktionen</li> <li>– Katheterismus</li> <li>– Basislabor (= „Routine“-Labor)</li> <li>– Elektrokardiogramm</li> <li>– kleine Lungenfunktion</li> </ul>			
<p><b>2.2.</b> Befunderstellung und Dokumentation</p>			

<b>Innere Medizin</b>	<b>Erfolg</b>		<b>Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung</b>
	<b>mit</b>	<b>ohne</b>	
<b>2.3. Therapie</b> mit Schwerpunkt Pharmakotherapie (und klinische Pharmakologie) bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Herz-Kreislauf-Erkrankungen</li> <li>– Bluterkrankungen</li> <li>– Erkrankungen der Atmungsorgane</li> <li>– Erkrankungen der Verdauungsorgane</li> <li>– Nephrologie</li> <li>– Rheumatologie</li> <li>– Onkologie</li> <li>– Endokrinologie</li> <li>– Infektionserkrankungen</li> </ul>			
<b>3. Fachmedizin</b> Kenntnisse spezieller fachspezifischer Techniken in Diagnostik, Therapie und Bewertung (Sonographie, Spirometrie, Labor)			
<b>3.1. Kenntnisse in spezieller Diagnostik, Therapie und deren Bewertung, z.B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ergometrie</li> <li>– Endoskopie</li> <li>– Plethysmographie</li> <li>– bildgebende Verfahren (wie z.B. Röntgen, Echokardiographie)</li> <li>– Speziallabors</li> <li>– Stoffwechselkrankheiten</li> <li>– Immunologie und Autoimmunkrankheiten</li> <li>– Psychosomatosen</li> <li>– Dialyse</li> <li>– Chemotherapie</li> <li>– Epidemiologie</li> </ul>			
<b>3.2. Kenntnisse in interner Intensivmedizin</b>			
<b>3.3. Kenntnisse in Tropenmedizin</b>			
<b>3.4. Information über und Zusammenarbeit mit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– österreichischen, aber auch europäischen und internationalen Spezialabteilungen und Zentren</li> <li>– Informationsbeschaffung</li> </ul>			

<b>Innere Medizin</b>	<b>Erfolg</b>		<b>Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung</b>
	<i>mit</i>	<i>ohne</i>	
<p><i>Fortsetzung von Pkt. 3.4.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Literatur- und Expertendatenbanken im Fachgebiet der Inneren Medizin</li> </ul>			
<p><b>4. Vorsorgemedizin</b></p> <p>Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Erhebung der für Vorsorgemedizin-Programme wichtigen Befunde einschließlich erweiterter cardiopulmonaler Leistungsdiagnostik, Kenntnisse der Risikofaktoren und Risikogruppen mit Berücksichtigung dieser Befunde sowie Kenntnisse der fachspezifischen Verfahren und Institutionen zur Abklärung von Verdachtsfällen</p>			
<p><b>5. Nachsorgemedizin</b></p> <p>Kenntnisse über Institutionen und Hauptmethoden in der Rehabilitation und über Erfordernisse ambulanter Nachbehandlung, Management und Nachsorge akuter und chronischer innerer Erkrankungen</p>			
<p><b>6. Sozialmedizin</b></p> <p>Kenntnisse über Häufigkeit und Verteilung von Krankheits- und Beschwerdezuständen bei un- ausgelesenen Patientenfällen</p>			
<p><b>7. Kenntnisse und Fertigkeiten der Information und Kommunikation mit Patienten</b></p> <p>über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen</p>			
<p><b>8. Kenntnisse der Geriatrie</b></p> <p>(Betreuung geriatrischer Patienten mit inneren Erkrankungen)</p>			
<p><b>9. Kenntnisse und Fertigkeiten der Führung von Krankengeschichten</b></p> <p>(Dokumentation)</p>			
<p><b>10. Kenntnisse und Fertigkeiten der Begutachtungen, insbesondere:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eignungstests</li> <li>– Operationstauglichkeit</li> </ul>			

## **2. Begleitende, theoretische Unterweisungen**

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Ausbildungszieles absolviert worden:



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **3. Fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **4. Zusatzqualifikationen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 5. Verhinderungszeiten

(bitte jeweils angeben „von“ – „bis“)

**Urlaub:**

---

---

---

---

---

**Erkrankung:**

---

---

---

---

---

**Mutterschutz:**

---

---

**Andere Gründe:**

---

---

## 6. Unterbrechungszeiten

**Präsenzdienst / Zivildienst:**

---

---

**Karenzurlaub:**

---

---

Anmerkung:

Nach erfolgter Anerkennung der Ausbildungszeit verbleibt dieses Blatt in der Landesärztekammer



